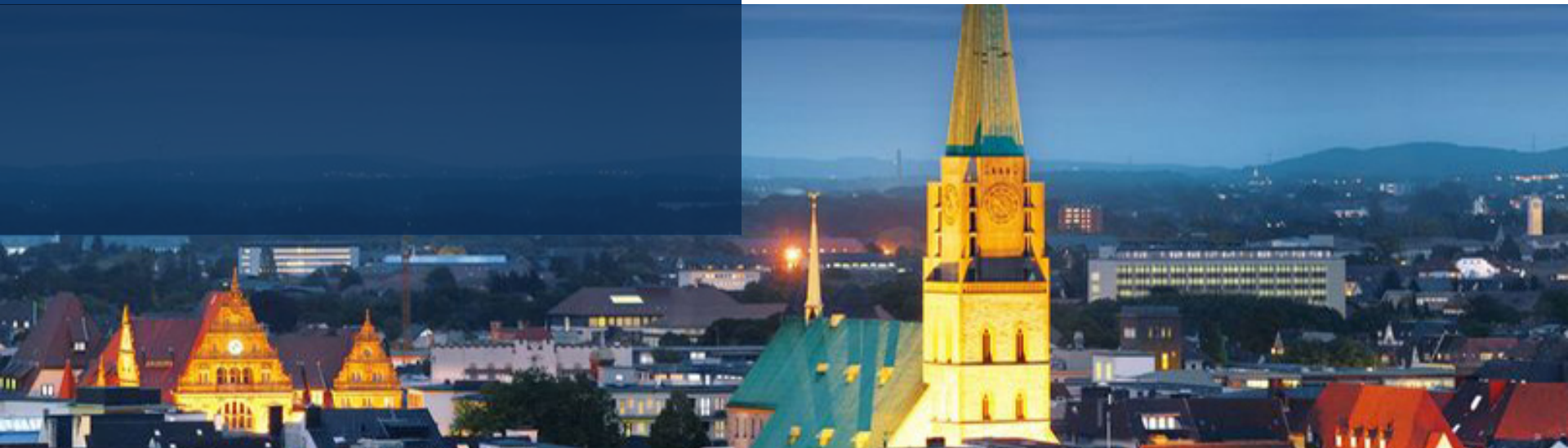


HWBA am 05.12.2019

STADTWERKE
BIELEFELD



Vortrag Geschäftsfeld Breitband und wirtschaftliche Situation BITel

Martin Uekmann (Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld)

Sarah Leffers (Geschäftsführerin BITel)

Für ein
lebenswertes
Bielefeld.

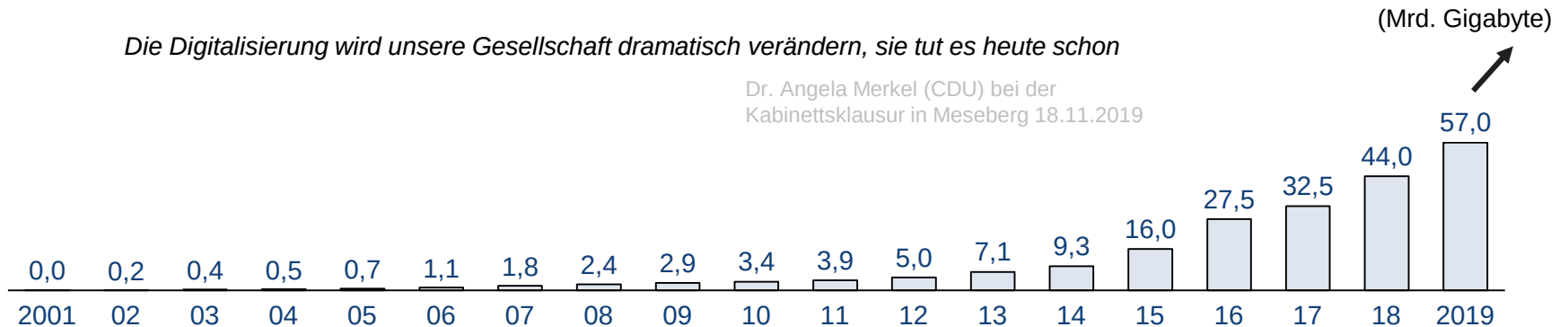
Versorgung mit schnellem Internet ist genauso wichtig wie mit Energie

Datenaufkommen in Deutschland ist von Jahr zu Jahr gestiegen.

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche wird das Datenaufkommen noch stärker wachsen lassen

Die Digitalisierung wird unsere Gesellschaft dramatisch verändern, sie tut es heute schon

Dr. Angela Merkel (CDU) bei der
Kabinettsklausur in Meseberg 18.11.2019

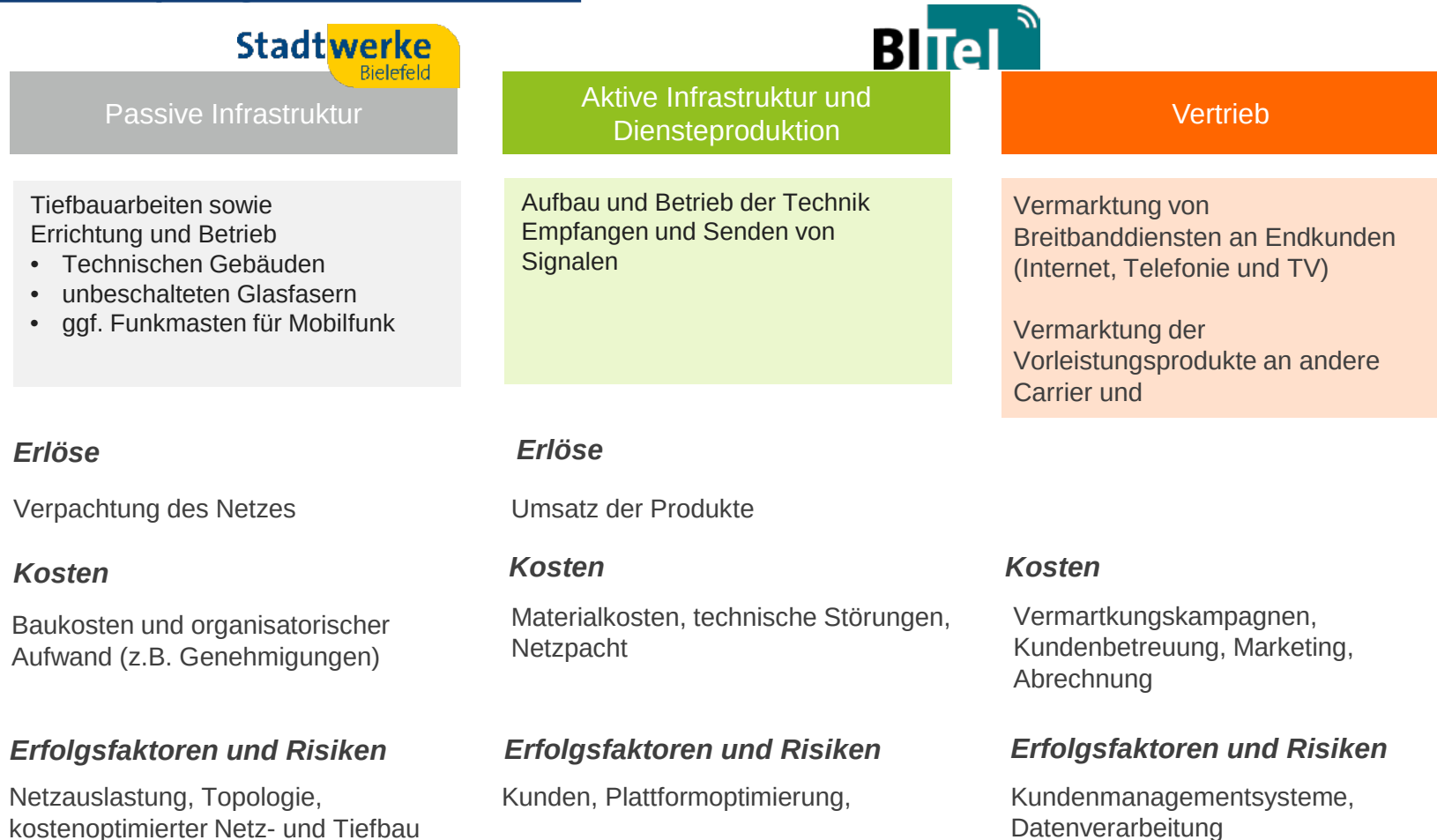


SWB sind als Infrastrukturanbieter gut positioniert für die Umsetzung und den Betrieb des LWL-Netzes

- Synergien bei der Planung und Realisierung anderer (Netz-)Infrastrukturen
- Das LWL-Netz ist eine der wichtigsten Grundlagen für die moderne Daseinsvorsorge durch Digitalisierung (z.B. vernetzte Mobilität)
- SWB/BITel verfügt über Knowhow in der Telekommunikation, das bei dem Breitbandausbau und bei der Entwicklung und bei dem Vertrieb von Diensten eingesetzt werden kann
- Mit dem Anschluss von Breitbandkunden schafft BITel Wettbewerb in Bielefeld

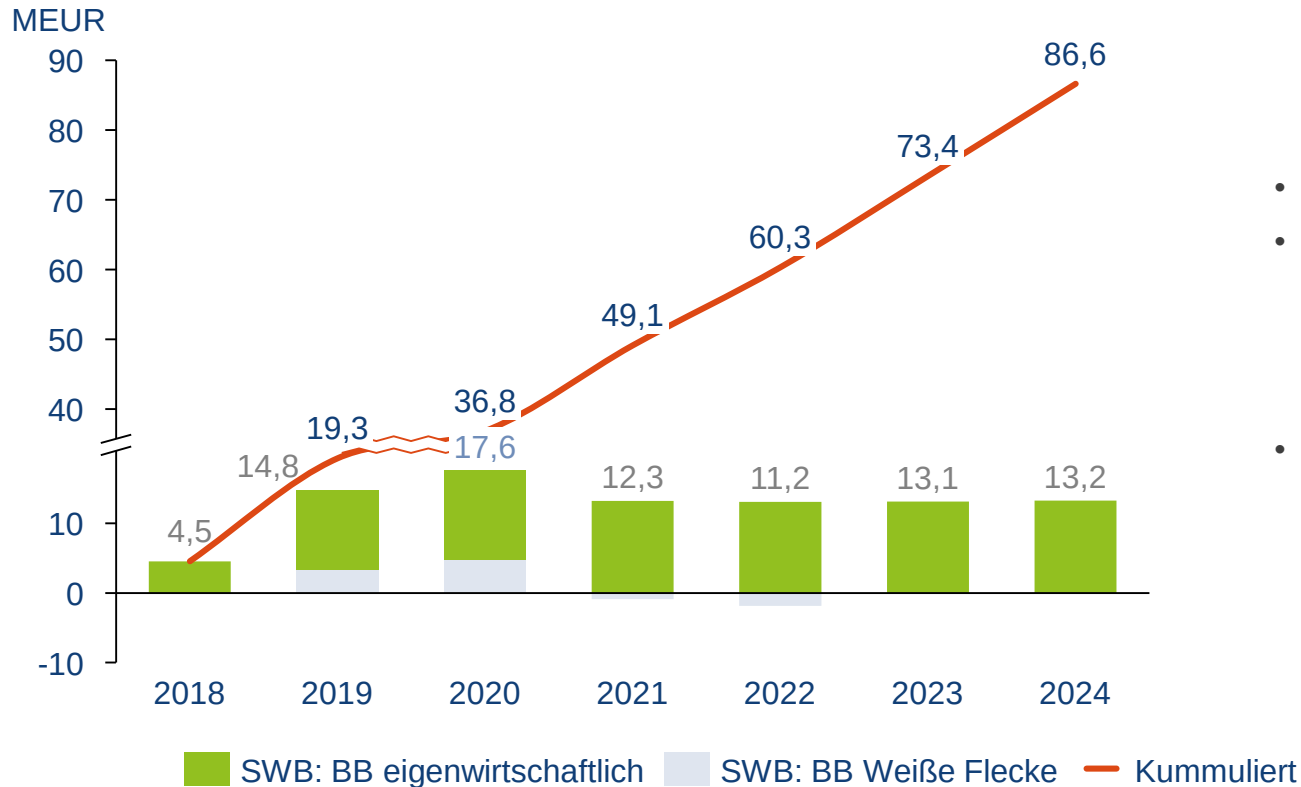
Hohe Wertschöpfungstiefe in der SWB Gruppe

Wertschöpfungsstufen Breitband



In der Wertschöpfungskette verursacht die Errichtung der passiven Infrastruktur das höchste Investvolumen (Risiko bei SWB).

Investitionen in den BB-Ausbau in Bielefeld



Anmerkungen

- 2018: Baubeginn in Sudbrack
- 2019-2022 – Ausbau der Weißen Flecken (Nettoinvest ca. 5,3 MEUR, Brutto 28,6 MEUR, 23,3 MEUR Förderung)
- Darüber hinaus investiert BITel ca. 600 TEUR p.a. in aktive Technik

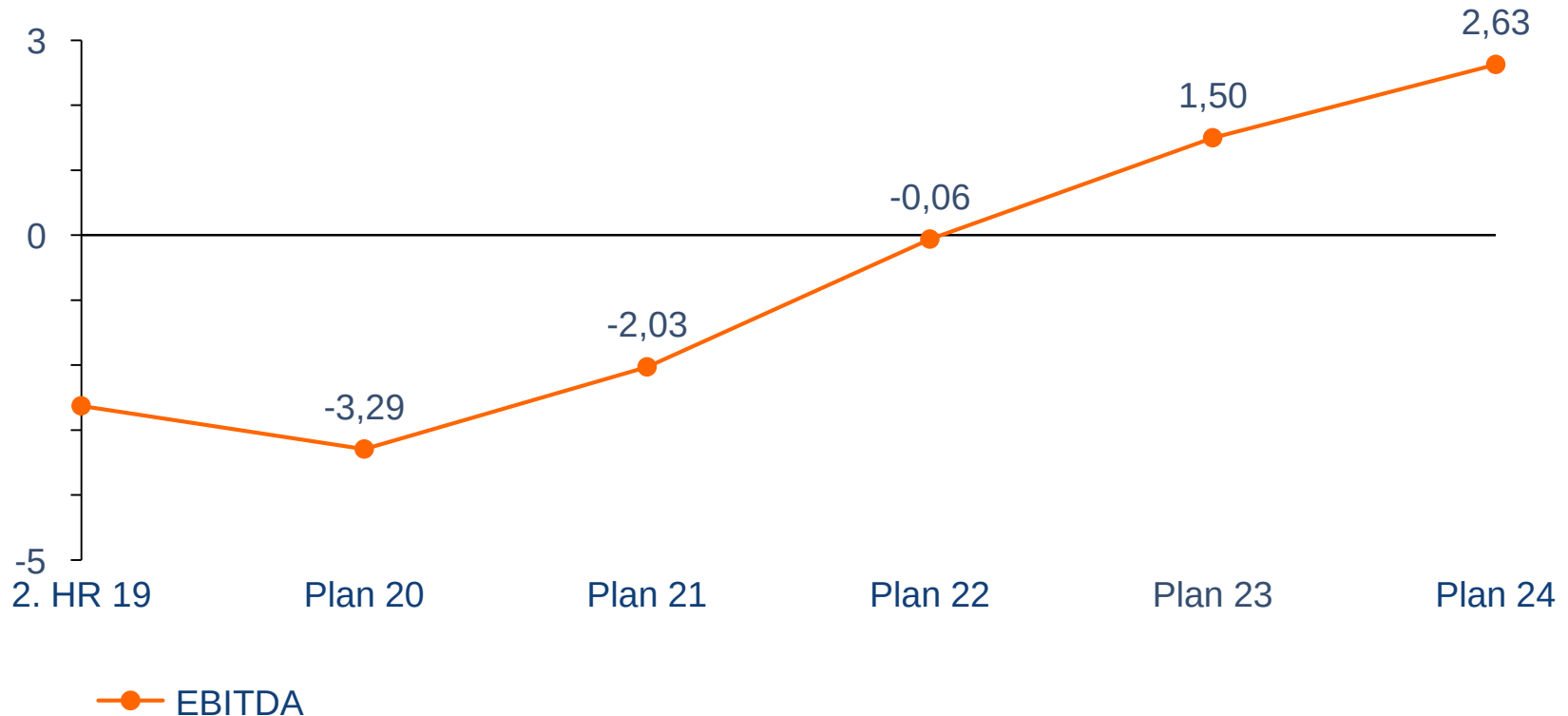


Bis 2024 investiert die SWB Gruppe 90 Mio. € in die Zukunft Bielefelds. Das Glasfasernetz ist ein Teil der modernen Daseinsvorsorge und trägt zur Stärkung der Attraktivität von Bielefeld für Bürger und die Wirtschaft bei.

Für ein
lebenswertes
Bielefeld.

Ab 2024 positiver Beitrag zum Ergebnis der SWB-Gruppe

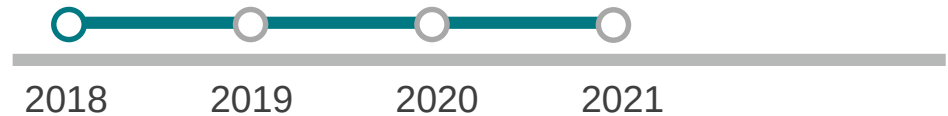
Ergebnisentwicklung BB-Geschäft Bielefeld (BITel & SWB, MEUR)



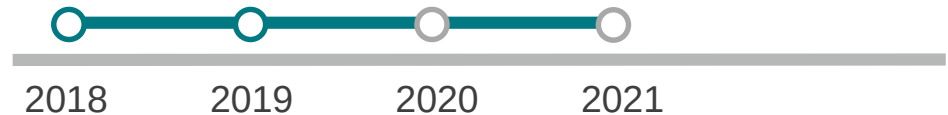
Nach Anfangsverlusten zeichnet sich eine positive Entwicklung des Geschäftsfeld Breitband ab

Wie realisieren wir den Breitbandausbau in Bielefeld?

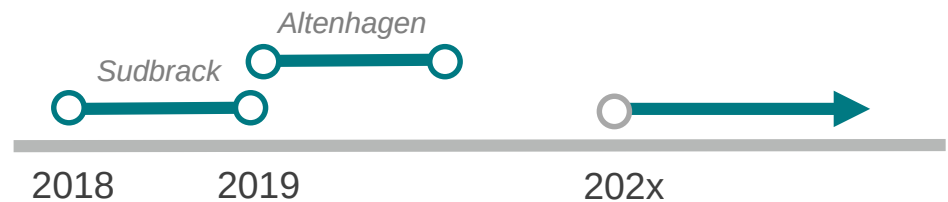
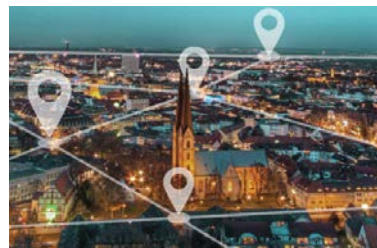
Bielefelder
Gewerbegebiete und
benachbarte
Wohngebiete



Geförderter Ausbau
in „Weißen Flecken“
und Schulen



Großflächiger
Ausbau von
Privatkundenarealen
ggf. mit Förderung
für die „Grauen
Flecken“



Priorisierung des Ausbaus in den schlecht versorgten Außengebieten

In der SWB Aufsichtsratssitzung im März 2019 wurde die Änderung der Priorisierung abgestimmt

	Innenstadt (Beispiel Sudbrack)	Außengebiete (Beispiel Altenhagen/Vinnerstr.)
Kundenpotenzial	 Hohe Anzahl potenzieller Kunden	 Geringere Anzahl potenzieller Kunden
Spezifische Investitionskosten	 Geringe spezifische Investitionskosten je Wohneinheit	 Lange Ausbaustrecken, höhere spezifische Investitionen je Wohneinheit
Wettbewerb	 In der Innenstadt kann der Bedarf nach schnellem Internet durch die überwiegend gute Versorgung mit Vectoring/ Koax-Produkten befriedigt werden.	 In den unterversorgten Außenbereichen ist das Kundeninteresse an den Glasfaser-Produkten besonders hoch
Eigentumsverhältnisse	 Die Mehrparteienhäuser der Wohnungsbaugesellschaften können erst nach Verhandlungen vertrieblich angegangen werden	 Kunde ist gleichzeitig Hausbesitzer, der vertriebliche Angang ist einfacher

Der Ausbau in der **Innenstadt ist vorteilhaft aus investiver Sicht**, jedoch aktuell noch **wenig attraktiv aus vertrieblicher Sicht**. Das langfristige Absatzpotenzial ist aber hoch.

Die **Außenbereiche sind derzeit vertrieblich attraktiver**, der **Ausbau ist aber teuer** und das langfristige Wachstumspotenzial geringer als in der Innenstadt.

Aktueller Stand des BB-Ausbaus

Ausbaubereich	Vermarktungsquote	Baustatus
Sudbrack	19%	 abgeschlossen seit Juli 19; Kunden sind zu portieren



Strategieänderung aufgrund der niedrigen Vermarktungsquote in Sudbrack mit Fokus unterversorgte Gewerbe- & Wohngebiete

Altenhagen	46%	 Start August 19 – Tiefbau zu 90% abgeschlossen
Grafenheider Str. & Fehmarnstr.	47,5%	 Start Oktober 19 – Tiefbau zu 50% abgeschlossen
Brake Nord & Süd	40% (Plan)	 Start August 19 – 8 Wochen Verzug wg. Genehmigung/KMU
Ubbedissen	55% (Plan)	 Start Februar 20 – KMU kritisch
Weißer Flecken	70% (Plan)	 Start Mitte 20

In den unterversorgten Gebieten erreicht BITel hohe Vorvermarktungsquoten

Ergebnis 2019 liegt deutlich unter dem Planergebnis

(in T Euro)	2018 Ist	2019 Plan	2019 2. Erw.	Veränderung abs. %		Kommentar
1. Umsatzerlöse	21.376	24.016	21.607	-2.409	-10,0	➤ Betriebsergebnis -3,9 Mio. € zum Plan, davon Bestandsgeschäft -3,0 Mio. € Breitbandgeschäft -0,9 Mio. €
2. BV* unfertige Leistungen	-188		103	103		
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	396	417	423	7	1,6	
4. Sonstige betriebliche Erträge	202	64	59	-6	-8,6	
5. Gesamtleistung	21.786	24.497	22.193	-2.305	-9,4	
6. Materialaufwand	-10.066	-11.371	-11.778	-407	3,6	➤ Verlust von Großkunden im Bereich Festverbindungen
7. Personalaufwand	-5.618	-6.584	-7.108	-524	8,0	
8. Abschreibungen	-1.769	-2.161	-1.803	358	-16,6	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.354	-3.343	-4.365	-1.022	30,6	➤ Stagnierende Anschlussentwicklung im Privatkunden-Bestandsgeschäft
10. Summe betriebl. Aufwendungen	-20.807	-23.459	-25.055	-1.595	6,8	
11. Betriebsergebnis	979	1.038	-2.862	-3.900	-375,7	➤ Personalaufbau zur Qualitätssicherung der internen Prozesse
12. Finanzergebnis	-164	-274	-194	80	-29,1	
13. Ergebnis vor Steuern	815	764	-3.056	-3.820	-499,9	➤ Erhöhte IT-Kosten
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-310	-251	130	381	-151,8	
15. Sonstige Steuern	-4	-4	-4	0	6,5	
16. Jahresergebnis	501	510	-2.930	-3.440	-674,9	

*Bestandsveränderungen

Wirtschaftliche Entwicklung 2020 ff.



(in T Euro)	2018 Ist	2019 2. Erw.	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
1. Umsatzerlöse	21.376	21.607	23.766	27.115	30.579	33.190	35.802
2. BV* unfertige Leistungen	-188	103	105	107	110	112	114
3. Aktivierte Eigenleistungen	396	423	444	456	440	421	421
4. Sonstige betriebliche Erträge	202	59	59	59	60	60	60
5. Gesamtleistung	21.786	22.193	24.374	27.737	31.188	33.783	36.398
6. Materialaufwand	-10.066	-11.778	-13.293	-14.403	-15.863	-17.557	-19.291
7. Personalaufwand	-5.618	-7.108	-7.561	-8.394	-8.720	-8.678	-8.743
8. Abschreibungen	-1.769	-1.803	-2.166	-2.364	-2.331	-2.359	-2.525
9. Sonstige betriebl. Aufwand	-3.354	-4.365	-3.760	-4.048	-4.236	-4.309	-4.417
10. Summe betriebl. Aufwand	-20.807	-25.055	-26.780	-29.209	-31.150	-32.904	-34.977
11. Betriebsergebnis	979	-2.862	-2.406	-1.471	38	879	1.421
12. Finanzergebnis	-164	-194	-312	-339	-351	-358	-392
13. Ergebnis vor Steuern	815	-3.056	-2.718	-1.810	-313	521	1.029
14. Steuern Einkommen und Ertrag	-310	130					
15. Sonstige Steuern	-4	-4	-4	-4	-4	-4	-4
16. Jahresergebnis	501	-2.930	-2.722	-1.814	-317	517	1.025

*Bestandsveränderungen

- Leichte Kundenzuwächse im Bestandsgeschäft; Kundenverluste aus Vorjahr reduzieren Umsatzsockel
- Umsatzsteigerung i.W. durch Breitband Weiße Flecken und eigenwirtschaftlichem Ausbau
- Nach Anfangsverlusten positive Ergebnisentwicklung Breitband
- Mehr Netzauslastung durch Zugang von Wettbewerbern